

Wie halten wir zusammen, wenn alles auseinanderbricht? Eine choreografische Suche nach einer Zukunft in den Ruinen.

Die neue Produktion der FORWARD DANCE COMPANY beobachtet Körper und Beziehungen in einem Moment erstarkender totalitärer Kräfte. Wir erleben, wie sich die Risse in und um uns vergrößern. Wir spulen vor und zurück, um zu verstehen: Wie lange sind die Risse schon da? Reichen sie so tief, dass sie bereits selbst zum Lebensraum geworden sind? Ist das Haus, in dem wir leben, vielleicht schon seit seinem Bau eine Ruine?

Die Körper der Tänzer*innen schwanken zwischen Aufrechterhaltung und Kollaps. Sie suchen nach Hoffnung in den widerlegten Vorstellungen von Zusammenhalt. Dabei stellt sich die Frage: Flüchten wir ins Private, in unsere engsten Beziehungen, während die Gesellschaft zerbricht – oder gibt uns gerade die Zärtlichkeit miteinander die Kraft, mit der wir die Scherben zusammenhalten können?

Wir bereiten uns auf den Verlust unserer Gegenwart vor und packen Zeitkapseln für die Zukunft nach dem Crash. Was wollen wir bewahren? Was müssen wir loslassen?

Zwei wichtige Konzepte begleiten unsere Suche: Kintsugi, die japanische Kunstform bei der zerbrochenes Porzellan mit Lack und Gold repariert wird und die Bruchstellen dabei sichtbar verschönert werden. Und Tikkun Olam aus der jüdischen Philosophie – die Reparatur der Welt als ethisches Prinzip für eine schon immer gebrochene Welt.

In deutscher und englischer Sprache.

Dauer: ca. 60 Minuten.

Neben der visuellen Ebene entsteht eine eigenständige auditive Ebene, die für sich wahrnehmbar ist.

Early-Boarding ist möglich. Bitte meldet euch dazu an der Abendkasse.

Inhalts- und sensorische Hinweise:

- Das Stück thematisiert Krisenzustände bildhaft und poetisch.
- Menschen auf der Bühne benutzen ihre Stimmen in ihrer vollen Lautstärke, schreien aber nicht.
- Es gibt oft Musik, Text, Video und Bewegung gleichzeitig.
- Die Performer*innen kommen in die Nähe des Publikums, stets mit vorheriger Ankündigung und ohne jede Verpflichtung zur Teilnahme.
- Es gibt einen Bereich im Publikum, in dem die Performer*innen manchmal flüsternd das Geschehen beschreiben.

CHOREOGRAFIE Elsa Artmann **VON UND MIT** Mouafak Aldoabl, Renan Alves Manhães, Yen Lee, Alfred Quarshie, Tamara Rettenmund, Lisa Zocher **MUSIK** Annie Bloch **VIDEO** Ale Bachlechner **KOSTÜM** Noemi Baumbblatt **LICHTDESIGN+TECHNISCHE LEITUNG** Yoav Schutzer **PRODUKTIONSLEITUNG** Jasmin Lein **DRAMATURGIE + KÜNSTLERISCHE PROJEKTLEITUNG** Dr. Gustavo Fijalkow **ACCESS-BERATUNG INTEGRIERTE AUDIODESKRIPTION** Pernille Sonne + Mariam Nazaryan **ACCESS-BERATUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN EINFACHER SPRACHE** Anja Dworski + Anne Geißler (Büro für Leichte Sprache beim Lebenshilfe Sachsen e.V.) **FOTO** Arne Schmitt + Elsa Artmann

WWW.FORWARD-DANCE-COMPANY.DE

WWW.INSTAGRAM.COM/FORWARD.DANCE.COMPANY

Eine Produktion der FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT – DAS THEATER.
Gefördert im Programm Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt.

PARTNER*INNEN UND FÖRDERNDE



VORSCHAU

10.+11.+12. MÄRZ 2026

WERKSTATT: OUT OF JOINT

LEONI EIBES (LEIPZIG)

14. MÄRZ 2026

SHOWING: BAU HOW

FEIX BAUMANN / VON B BIS Z (BERLIN)

INFO

www.lofft.de | Telefon: (0341) 355955-10

IMPRESSUM

LOFFT – DAS THEATER (LOFFT Theaterbetriebe gGmbH)

Spinnereistraße 7, Halle 7 | 04179 Leipzig | Telefon: (0341) 355955-10

www.lofft.de | www.facebook.com/lofft.leipzig | www.instagram.com/lofft.das.theater

GESCHÄFTSFÜHRUNG Anne-Cathrin Lessel

REDAKTION Philipp Hecht, Sophie Meub, Susanne Eger

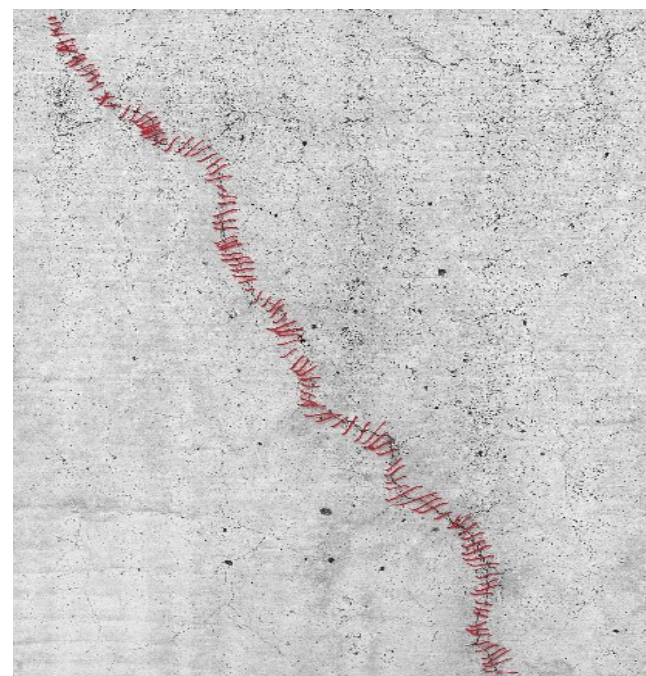
Das gesamte LOFFT-Team findet ihr hier:



TANZ

ICH SUMME, UM DAS BERSTEN ZU ÜBERTÖNEN

FORWARD DANCE COMPANY (LEIPZIG)



LOFFT
DAS THEATER

27. + 28.02. + 01.03.2026